

11.01.2018
Dolomiten

36 Jahre lang immer für seine Patienten da

FEIER: Neujahrsempfang der Gemeinde St. Martin – Verabschiedung des langjährigen Gemeindefarztes Franz Innerhofer

ST. MARTIN. Am Dreikönigstag fand der Neujahrsempfang der Gemeinde St. Martin im Hotel „Quellenhof“ statt. Der Einladung der Gemeindeverwaltung unter Bürgermeisterin Rosmarie Pamer folgten alle Vereinsobleute, alle Behördenvertreter, die Geistlichkeit, die Vertreter der Konsortien und Interessenschaften, der Gemeindeausschuss und Gemeinderat mit Gemeindefekretär Klaus Wielander und als besonderer Ehrengast Gemeindefarzt Franz Innerhofer.

Dieser geht mit Ende Jänner in den Ruhestand und wurde bei der Feier herzlich verabschiedet. Altbürgermeister Hermann Pirpamer hielt eine Rückschau auf Innerhofers 36-jährige Tätigkeit in St. Martin.



Hausherr Heinrich Dorfer (von links), Annemarie Pöhl Holzer, Franz Innerhofer, Bürgermeisterin Rosmarie Pamer, Altbürgermeister Hermann Pirpamer und Vizebürgermeister Erich Kofler beim Neujahrsempfang. Gemeinde

Im Februar 1982 trat Innerhofer die Nachfolge von Gemeindefarzt Frötscher an. Gemeinsam mit dem Gemeindefarzt von St. Leonhard betreute er das gesamte Passeiertal. Heute verrichten 6 Ärzte diesen Dienst. Die Erste Hilfe im Krankenhaus und der Rettungsdienst des Weißes Kreuzes steckten zur damaligen Zeit noch in den Kinderschuhen. Im ganzen Tal mussten Hausbesuche, zum Teil zu Fuß, bei Tag und Nacht und bei jedem Wetter, gemacht werden.

Vor 30 Jahren waren auch noch nicht alle Höfe über Straßen erreichbar. Um alle Patienten und die vielen Aufgaben meistern zu können, sperrte Innerhofer seine Praxis schon um 6.30 Uhr auf und behielt dies bis heute bei.

Seit 21 Jahren unterstützt ihn Sprechstundenhilfe Annemarie Pöhl Holzer in der Praxis. Als Amtsarzt ist er auch Mitglied der Gemeindebaukommission. Innerhofer fehlte in den 36 Jahren bei keiner einzigen Baukommissionssitzung. Privat gehört seine Leidenschaft der klassischen Musik. Franz Innerhofer ist selbst begeisterter Chorsänger.

Auch Bürgermeisterin Pamer dankte dem scheidenden Gemeindefarzt für seine überaus gewissenhafte und unermüdliche Tätigkeit. Einen großen Dank richtete sie zudem an alle ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, die anderen Menschen in St. Martin viel Zeit schenken würden, was für die Gemeinde sehr wertvoll sei.

© Alle Rechte vorbehalten